



## Rechtsausschuss

### 69. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>

24. Februar 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:10 Uhr

Vorsitz: Dr. Werner Pfeil (FDP)

Protokoll: Thilo Rörtgen

### Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **9**

- 1** **Verfassungsbeschwerde von sechs Personen gegen § 20c sowie § 8 Absatz 4 des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (PolG NRW) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden vom 18. Dezember 2018 (GV. NW. S. 741, ber. 2019 S. 23) und des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit in Nordrhein-Westfalen – Sechstes Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. Dezember 2018 (GV. NW. S. 684, ber. 2019 S. 23)** **10**

1 BvR 2466/19

Vertrauliche Vorlage 17/153

– Wortbeiträge

Einstimmig beschließt der Ausschuss, keine Stellungnahme abzugeben.

---

<sup>1</sup> vertraulicher Teil mit TOP 14, 23 und 24 siehe vAPr 17/32

- 2 NRW braucht einen Masterplan gegen Rechtsextremismus 11**
- Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/8778  
Ausschussprotokoll 17/1147
- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- wird nicht behandelt
- 3 Gesetz zur Durchführung strafrechtsbezogener Unterbringungen in einem psychiatrischen Krankenhaus und einer Entziehungsanstalt in Nordrhein-Westfalen (Strafrechtsbezogenes Unterbringungsgesetz NRW – StrUG NRW) 12**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/12306
- Verfahrensabsprache
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss beschließt, sich nachrichtlich an der Anhörung im federführenden Ausschuss zu beteiligen.
- 4 Gesetz zur Einführung eines nordrhein-westfälischen Versammlungsgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften (VersammlungsgesetzEinführungsgesetz NRW – VersGEinfG NRW) 13**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/12423
- Verfahrensabsprache
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss beschließt, sich pflichtig an der Anhörung im federführenden Ausschuss zu beteiligen.

- 6 Nennung der Nationalität der Tatverdächtigen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1]*) **14**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4560
- Wortbeiträge
- 7 In welchem Umfang sind in der Justiz Urlaubsansprüche aufgelaufen bzw. verfallen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1]*) **15**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4542
- keine Wortbeiträge
- 8 Bachelor für Jurastudenten** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1]*) **16**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4543
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.
- 9 Gilt die Null-Toleranz-Politik der Koalition auch beim Cyberangriff auf die Uniklinik Düsseldorf? Stand der Ermittlungen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1]*) **17**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4545
- In Verbindung mit
- 16 Hätte die Landesregierung den Hackerangriff auf die Düsseldorfer Uniklinik verhindern können?** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 2]*) **17**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4691
- Wortbeiträge

**5 Gesetz zur Stärkung religiöser und weltanschaulicher Neutralität der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen 18**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/3774  
Ausschussprotokoll 17/765

Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/12389

Änderungsantrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/12768

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

In Verbindung mit

**Justizneutralitätsgesetz – Zahlen, Daten und Fakten** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*)

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4699

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD sowie bei Stimmenthaltung von Grünen und AfD lehnt der Ausschuss den Änderungsantrag der SPD ab.

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Grünen sowie bei Stimmenthaltung der SPD stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag von CDU und FDP zu.

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Grünen sowie bei Stimmenthaltung der SPD stimmt der Ausschuss dem geänderten Gesetzentwurf zu.

**10 Bericht der Vollzugskommission über den Berichtszeitraum 2020 23**

Bericht  
der Vorsitzenden der Vollzugskommission  
Drucksache 17/4588

- Bericht durch Christian Mangen (FDP)

**11 Ergebnisse der Marketingkampagnen** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 4]*) **24**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4686

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

**12 Versucht die Landesregierung die Unabhängigkeit der Justiz durch politische Einflussnahme auf die Personalauswahl gezielt zu schwächen?** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 5]*) **26**

In Verbindung mit

**Änderung bei den Beurteilungen von Richterinnen und Richtern** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*)

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4687

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

**13 Ermittlungsverfahren in der Region Aachen – Nachbericht** (*Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 6]*) **32**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4696

- keine Wortbeiträge

**14 Offene Haftbefehle** (*Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 6]*) **33**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4688  
Vertrauliche Vorlage 17/156

- Vor Eintritt in die Tagesordnung in den vertraulichen Teil geschoben.

- 15 Fehlende einheitliche Testvorgabe beim Einsetzen der Corona-Schnelltests in den NRW-Gefängnissen – Ist das für die Eindämmung der Pandemie sinnvoll?** *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 2])* **34**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4689

In Verbindung mit

**Corona in der Justiz** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])*

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4690

– Wortbeiträge

- 17 Neukonzeption der Maßnahmen zum Übergangsmanagement und Haftverkürzung zu Lasten der Freien Wohlfahrtspflege** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **40**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4692

– Wortbeiträge

- 18 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaften insbesondere zu Belgien und Niederlande im Allgemeinen und bei den der Strafverfolgung nach Sprengung von Geldautomaten** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **42**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4693

– keine Wortbeiträge

**19 Videokonferenztechnik in den Gerichten NRW** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*) **43**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4713

– keine Wortbeiträge

**20 Aufforderung zum Rechtsverzicht im 1. Juristischen Staatsexamen durch die Justizprüfungsämter der Oberlandesgerichte** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*) **44**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4694

– keine Wortbeiträge

**21 Abrisskonzept für Dienstwohnungen der JVA Iserlohn** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*) **45**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4695

– keine Wortbeiträge

**22 Verschiedenes** **46**

– keine Wortbeiträge





**4 Gesetz zur Einführung eines nordrhein-westfälischen Versammlungsgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften (VersammlungsgesetzEinführungsgesetz NRW – VersGEinfG NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/12423

Verfahrensabsprache

*(Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 17/12423 an den Innenausschuss – federführend –, den Hauptausschuss und den Rechtsausschuss am 27.01.2020)*

**Vorsitzender Dr. Werner Pfeil** teilt mit, der federführende Innenausschuss habe beschlossen, zu diesem Gesetzentwurf zusammen mit dem Gesetzentwurf der SPD-Fraktion „Versammlungsfreiheitsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen“ Drucksache 17/11673 eine Anhörung durchzuführen. Er frage nach der Beteiligungsform.

**Angela Erwin (CDU)** regt angesichts der Bedeutung des Gesetzentwurfs eine pflichtige Beteiligung an der Anhörung an.

Der Ausschuss beschließt, sich pflichtig an der Anhörung im federführenden Ausschuss zu beteiligen.

